

StD Müller erläutert die Sitzungsvorlage zur Vorberatung des Teilhaushaltes „Schule und Jugend“. RM Schauderna und RM Eggerichs beschreiben die Schwierigkeiten und Risiken hinsichtlich der in der Begründung der Sitzungsvorlage vorgeschlagenen Umwandlung und Veräußerung von nicht bzw. kaum frequentierten Spielplatzflächen zu Bauland und befürworten alternativ eine Abrüstung derartiger Spielplätze und deren Nutzung als Grünfläche. Es besteht Einvernehmen, dass der Verkauf von Spielplätzen unterbleiben soll.

Auf Anregung von RM Kathmann wird einvernehmlich die Einführung der Kennzahlen „Kosten je Spielplatz und m²“ sowie „Kosten pro Schule und Schüler“ im Sinne einer Vollkostenrechnung festgelegt. Zudem beantragt RM Kathmann, die Reduzierung der Pflegeaufwendungen um 15% als Zielvorgabe zum wesentlichen Produkt „Spielplätze“ (Nr. 4 des Beschlussvorschlages) zu formulieren.

Es ergehen einstimmig folgende Beschlussempfehlungen: